

RhFV

Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.

Mitglied des Fischereiverbandes NRW e.V.
Mitglied des Landessportbundes NRW e.V.
Mitglied des Deutschen Angelfischerverbandes e.V.



Informationsschrift für den Angler | Ausgabe 3/2022

Lachse der Eifelrur

Verbandsgewässer



Freundschaftsfischen

Herausgeber:

Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.

Vereinsregister: Bonn Nr.: 1931

Geschäftsstelle: Wahnbachtalstr. 13a
53721 Siegburg

Tel.: 02241 / 1 47 35-0

Fax: 02241 / 1 47 35-19

E-Mail: info@rhfv.de
www.rhfv.de

Redaktion: Egon Luettkke (V.i.S.d.P.)

Erscheint jährlich dreimal mit einer
Auflagenhöhe von 2.000 Stück.

Redaktionsschluss für eingesandte Beiträge
jeweils 6 Wochen vor Veröffentlichung.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die
Meinung der Verfasser, nicht unbedingt die der
Redaktion wieder.

Der Abdruck ist honorarfrei.

Anzeigenpreisliste bitte anfordern.

Gedruckt auf chlor- und säurefrei gebleichtem
Papier.

Druck: Bonner Werkstätten, 53340 Meckenheim

Kontakte

Vorsitzender:

Frank Kleinwächter
Dopplerweg 8a, 40591 Düsseldorf
Tel.: 0170 3214412
mailto: frank.kleinwaechter@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

- Referent für Gewässerfragen –
Heiner Kreymann
Bertha-von-Suttner-Straße 4, 46509 Xanten
Tel.: 02801 9826847
mailto: heiner.kreymann@t-online.de

Schatzmeister:

Bernd Rochholz
Heisterweg 18, 41516 Grevenbroich
Tel.: 0173 5213989
mailto: rochholz@rhfv.de

Referent für Bezirkskassenangelegenheiten

Klemens Reimann
Gemünder Str. 27
53937 Schleiden
Tel.: 0179 4982920
mailto: hkm.reimanncloud.com

Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Organisation:

- Leitung der Verbandsjugend –
Egon Luettkke
St.-Ludwig-Straße 7, 41844 Wegberg
Tel.: 0173 5193443
mailto: luettkke@rhfv.de

Referentin für Gewässerverwaltung:

Brigitte Maier
Obersteiner Weg 28, 40229 Düsseldorf
Tel.: 0211 785857
mailto: bigi.maier@rhfv.de

Referent für Casting:

Andreas Bruthier
Anette von Droste Hülshoff Weg 6, 42781 Haan
Tel.: 02129 958808
mailto: andreasbruthier@aol.com

Referent für Versicherungsfragen:

Dietmar Kohl
Sudermannstraße 2, 51557 Windeck
Tel.: 02292 5265
0171 5796735
mailto: kohl@rhfv.de

Verbandsjustitiar:

Timo Pickhardt
Paul-Ehrlich-Straße 11 A, 51643 Gummersbach
Tel.: Kontakt über Geschäftsstelle 02241/14735-0
mailto: timopickhardt@yahoo.de

Vorsitzender des Verbandsgerichts:

Elmar Weber
Morianstraße 45, 42103 Wuppertal

Schlichter

Dr. Andreas Mellin
Meertal 154, 41464 Neuss
Tel. 02131 5391189
0177 4636213
mailto: amellin@online.de

Geschäftsführer:

Dr. Frank Molls
Wahnbachtalstraße 13a, 53721 Siegburg
Tel.: 02241 14735-0 Fax: 02241 14735-19
mailto: molls@rhfv.de

Vorwort	4
Vorwort	4
Verbände	5
Verbandsgewässer	5
Fischerjugend im FV NRW	7
Berichte	9
RFG unterstützt Rheinexkursionen	9
Lachse der Eifelrur	10
Big Fish	16
Fischereibruderschaft zu Bergheim	18
Laichende Meerneunaugen	19
Die Jugend	20
Jugendcamp in Düsseldorf	20
Olympic Adventure Camp	21
Aus den Bezirken	22
Rhein-Kreis Neuss	22
Rhein-Ruhr	23
Kleve	25
Rurtal	26
Sieg	27
Rechter Niederrhein	28
Gratulation	29
Trauer	30
Termine	31

Terminerinnerung

26.11.2022, 10:00 bis 13:00 Uhr
Informationsveranstaltung des RhFV
 Gastronomie der Rudergesellschaft Benrath
 Benrather Schloßufer 35
 40597 Düsseldorf

Anmeldung bitte unter info@rhfv.de



Foto: RhFV
 „männlicher Lachs mit ausgebildetem
 Laichhaken“

RHÖNFORELLE

Ihr zuverlässiger Lieferant für

Glasaale

Farmaale • Satzaale



Lieferbar auch in kleineren
Mengen per Versand

Fischzucht Rhönforelle GmbH & Co. KG
 Rendelmühle • D-36129 Gersfeld
 Tel. 0 66 54 - 91 92 20
 Fax 0 66 54 - 82 77
www.fisch-gross.de
info@fisch-gross.de

Grußwort des Vorsitzenden vom RhFV von 1880 e.V.

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Anglerinnen und Angler, Freunde der Angelfischerei,

seit unserer JHV im Juni 22 ist gefühlt noch nicht viel Zeit vergangen, dennoch sind wir vollumfänglich im Tagesgeschäft angekommen. Durch unsere gute Team- sowie Zusammenarbeit zwischen Vorstand, den Bezirken und unseren Mitarbeitern der Geschäftsstelle ist es gelungen, die Herausforderungen der vergangenen Monate recht reibungslos zu meistern. Ich möchte es klar betonen und unterstreichen, nur in einem solch guten Team ist es einem möglich, neben Familie und Beruf sein Engagement im Ehrenamt zu realisieren.



Im Zuge unserer Neuausrichtung können durch die mittlerweile sehr aktive online Kommunikation, anstehende Sachthemen schnell in kleine Gesprächseinheiten abgehandelt werden. Auch der regelmäßige Gesprächsaustausch aller Geschäftsführer der 3 Landesverbände ist ein guter Weg um mehr Vertrauen und Verständnis in der Zusammenarbeit zu erwirken. Die bereits angekündigte Einführung neuer Mitgliedsausweise läuft ebenfalls parallel zu einigen positiven Entwicklungen an. Zeitgleich findet auch ein Digitalisierungs-Prozess in den Ministerien für die gesamte Angelfischerei statt, den Fischereischeins als Scheckkarte, sowie das Bestreben einer einheitlichen online Fischereiprüfung. Ein recht großes Projekt. Auch unsere Kommunikationswege werden in diesem Prozess immer weiter modernisiert. Unsere Homepage, der Newsletter und die wieder sehr gut gelungene Infozeitschrift sind gefüllt mit vielen positiven Berichterstattungen, die nun auch regelmäßig in Instagram gepostet werden. Hier nur ein paar Beispiele unserer guten Verbandsarbeit. Einer unserer Vereine der Sportfischerverein Kaarst e.V ist Gewässer-Verbesserer im Juni 22, ein Titel der von unserem Dachverband DAFV vergeben wird. Das OAC in Düsseldorf mit uns als Kooperationspartner gehört mit 100.000 Besuchern zu einer sehr stark frequentierten Jugendveranstaltung.

Leider sind die Bemühungen eines einheitlichen Fischereiverbandes in NRW nach der letzten JHV die FV NRW erst einmal zum Erliegen gekommen. Meine persönliche Meinung ist es, dass sich manche Funktionäre mehr an der Willensbekundung unserer Anglerinnen und Angler in NRW orientieren sollten, als nur ein Augenmerk auf die eigenen Vorteile zu legen. Wir, der RhFV, werden uns weiter positiv für einen Zusammenschluss auf Augenhöhe einsetzen. Zurzeit steht erst einmal eine gemeinsame Findung für einen zukünftigen Präsidenten an.

Hoffen wir das dieses Jahr gut und möglichst friedlich zu Ende geht und wir uns auf den nächsten Veranstaltungen, wie der Infoveranstaltung oder der Angler-Messe in Duisburg wiedersehen.

Petri-Heil
Euer Frank Kleinwächter

RUDERBOOTE

- Niederbayerns größte Ausstellung an Ruder- und Freizeitbooten. Wir führen über 1000 Boote und das komplette Zubehörprogramm auf über 3400 qm Ausstellungsfläche lagernd!
- Ruderboote von 2,10 m bis 4,50 m Länge von 549.- € bis 1399.- € inkl. CE-Papiere, Benutzerhandbuch und Konformitätserklärung
- wöchentliche Lieferung ab Werk direkt zu Ihnen. Deutschlandweit zum Festpreis.
- mehr Infos und Details finden Sie unter www.waterworld24.com
- Reparatur- und Montageservice für alle Boote



WaterWorld Dreisbusch
Bichmannstr. 7 - 84174 Eching
Tel. 08709 928705 - Fax 08709 928706
<http://www.waterworld24.com>
email: info@waterworld24.de

aus eigener Produktion

Erfolgsmeldungen zu den Verbandsgewässern Xantener Seen und Tenderingssee

Guter Hecht-Nachwuchs und junge Quappen aus zwei Jahrgängen

Text: Dr. Frank Molls, Fotos FZX, F. Gräfe, A. Scharbert, F. Molls, B. Maier RhFV

Bei den Elektrobefischungen des Teams vom Rheinischen Fischereiverband im Rahmen des Projektes „Quappe im Rheingebiet“ (Stiftung Wasserlauf NRW, gefördert vom BfN im Bundesprogramm Biologische Vielfalt) wurden im Spätsommer-Herbst 2022 an den Verbandsgewässern Xantener Nordsee, Xantener Südsee und Tenderingssee in Dinslaken wie in den Vorjahren auch wieder junge Hechte nachgewiesen. Von den Xantener Seen und auch vom Tenderingssee wissen wir auch von unseren Anglern, dass es einen guten Hechtbestand auch mit kapitalen Exemplaren gibt. Erfreulich zu sehen, dass dort die natürliche Fortpflanzung so erfolgreich läuft!

Die Xantener Seen mit 230 Hektar und der Tenderingssee mit 80 Hektar sind hochattraktive, große Angelgewässer und immer für eine Überraschung gut. Bootsangeln ist auf allen genannten Gewässern möglich (Xanten mit Plakette vom Freizeitzentrum Xanten).



Der Xantener Nordsee – eines von vielen schönen RhFV-Verbandsgewässern mit einem guten Hechtbestand (Bild: FZX)



Flussbarsche sind in den Xantener Seen und im Tenderingssee ebenfalls gut vertreten

Daneben haben beide Gewässer inzwischen zwei Jahrgänge von Quappen, nachdem die Auswilderung im Jahr 2021 gestartet wurde.



Im Tenderingssee gibt es eine gute Reproduktion der Schleie



Junghecht (hier 0+ Jahrgang aus dem Jahr 2022), die natürlich Fortpflanzung funktioniert in den Xantener Seen und im Tenderingssee seit Jahren gut

An den Xantener Seen prüft der RhFV gerade, ob dort künftig ein Besatz mit jungen Schleien durchgeführt werden kann. Die Seen bieten mit großen Unterwasserpflanzenbeständen gute Lebensräume für krautliebende Arten.



Der Tenderingssee, mit 80 Hektar ein großes und attraktives Angelgewässer, auch zum Bootsfischen



Auch junge Welse (0+, Foto links) wurden in den Xantener Seen und im Tenderingssee beim E-Fischen (Foto rechts) vom RhFV vereinzelt nachgewiesen



In den Xantener Seen haben die Quappen aus dem Vorjahr (2021) schon Größen bis zu 26 cm erreicht. Bei Sichtung oder Fang von Quappen bitten wir um Meldung an die RhFV-Geschäftsstelle – jede Meldung ist eine große Hilfe für unser Projekt

Hinweise zu Fischerei-Erlaubnisscheinen für alle Gewässer zu finden unter: www.rhfv.de und bei hejfish.



Foto: F. Gräfe

Lachssaison 2022 angelaufen

Die neue Lachssaison 2022 ist an den Kontrollstationen im Sieggebiet und auch an der Eifelrur angelaufen. Bisher konnten dort insgesamt 35 Meerforellen und 29 Lachsaufsteiger nachgewiesen werden. An der Kontrollstation Dhünn laufen noch die Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme des automatischen Fischzählers. Das Team des RhFV hofft auf Niederschläge, die die Abflüsse steigen lassen. Hinlänglicher Abfluss und nicht zu warme Temperaturen begünstigen den Aufstieg maßgeblich.

Jugendleitungen der NRW Landesverbände zu Besuch in der Natur- und Wildnisschule Ruhr in Hattingen

RhFV

Zur Fortbildung für Jugendleiterinnen und Jugendleiter hatte die Fischerjugend NRW dieses Jahr eingeladen in die Natur- und Wildnisschule Ruhr in Hattingen. Der Fortbildungstag, als Outdoor Veranstaltung durchgeführt, präsentierte spannende Themen und Inhalte.

Die Workshops waren so gewählt, dass diese später mit der Vereinsjugend leicht umgesetzt werden können. Einzelne Programmpunkte waren u.a. das Bestimmen von Wildkräutern, Outdoor-Cooking sowie Tipps und Tricks beim Schnitzen. Das der Aktionstag bereits nach kürzester Zeit ausgebucht war, zeigt das die angebotenen Themen von den Jugendleitungen gut angenommen wurden. Über 50 Teilnehmer reisten zur Natur- und Wildnisschule nach Hattingen. Angereist waren auch der Präsident der Westfälischen Angelfischer und der Vorsitzende des Rheinischen Fischereiverbandes. Eine schöne Geste der Wertschätzung für die Arbeit der Fischerjugend. Martin Maschka, Inhaber der Wildnisschule hat 2004 die Natur- & Wildnisschule Ruhrgebiet gegründet und ist im ganzen Ruhrgebiet und darüber hinaus aktiv. Er ist ein deutschlandweit gefragter Naturpädagoge und arbeitet ehrenamtlich für die Fischereiverbände. Für den Aktionstag der Jugendleitungen bot Martin Maschka ganz besonderes an. Nach dem Bestimmen von Wildkräutern, wurden Pizzen gebacken und mit den verschiedensten, vorher gesammelten Kräutern, belegt. Mit Brennnesseln, Schafgarbe, Löwenzahn und Gänseblümchen war das ein köstlicher Genuss. Eine kurze Exkursion führte dann in das Bestimmen von Pilzen aus denen Martin Maschka eine hervorragende Pilzsoße kreierte. Die Krönung aber war neben Flamlachs ein in einem Erdloch zubereiteter Lachs.



Wildnisschule Ruhrgebiet
Martin Maschka
Am Zippe 50 in Hattingen
www.wildnisschule-ruhr.de
info@wildnisschule-ruhr.de

Wir bedanken uns bei Naturführer Martin Maschka und seiner Crew Lara, Ronja, Melanie und Wolfgang.



FANATIK



**FANATIK Produkte
für Jungangler!**

**25%
Rabatt***

**ANGELN
LEICHT
GEMACHT**

auf alle FANATIK Produkte in unserem Online-Shop:
www.fanatik-angeln.de

Sende uns eine Kopie Deines Prüfungsbeleges
(mit Datum) sowie Deine vollständige Anschrift
und das Geburtsdatum per Mail an
Jungangler@fanatik-angeln.de

*Nicht übertragbar, die Lieferung wird nur an die registrierte Adresse versendet. Seit der bestandenen Prüfung sollten nicht mehr als 3 Monate vergangen sein.

Rheinfischereigenossenschaft unterstützt Rheinexkursionen

RhFV / Kaspers

Der Rhein ist und bleibt ein faszinierender Fluss. Nicht nur für Anglerinnen und Angler. Fragt man die Bewohnerinnen und Bewohner entlang des Rheins, werden sich sicherlich viele als „Rheinländer“ bezeichnen. Wasser und vor allem bewegtes Wasser zog schon immer die Menschen in seinen Bann.

Auch über ein Dutzend Kinder und Jugendliche wurden am Samstag des RhFV-Verbandsjugendzeltlagers 2022 wieder von der Magie des großen Stroms am Niederrhein angezogen, nachdem wir den aufmerksamen Junganglerinnen und -anglern die Angeltaktik mittels Wobbler anhand einer selbstgezeichneten Skizze erläutern durften. Der auserkorene Rheinabschnitt bei Xanten ist mit seiner befestigten Uferseite und zahlreichen Bühnenköpfen für die nächtliche Vampirjagd prädestiniert. Der lichtscheue Zander verlässt nämlich zur Abenddämmerung die tiefen Löcher des Rheins und jagt Grundeln und kleinere Weißfische im Flachwasser der Bühnenfelder entlang der Uferkanten.

Schlanke 9 bis 12 Zentimeter lange Wobbler Modelle, die eine Lauftiefe zwischen 30 und 50 Zentimetern vorweisen, sind ideal, um den einen oder anderen Rheinzander ans Band zu bekommen. Jeweils zwei, drei Kids suchten mit einem erwachsenen Rhein-Betreuer gegen 21:45 Uhr ihr auserkorenes Bühnenfeld auf.

Der erste Zander ließ nicht sonderlich lange auf sich warten. In der frühen Dämmerung fiel der erste knapp 50 Zentimeter lange Rheindrachen auf einen Wobbler herein. Die überlegte Taktik mittels Hartplastikködern funktioniert also. Mit Einbruch der Nacht konnten noch zwei weitere Glasaugen überlistet werden. Für Jungangler Johann war der gerade maßige Zander, der an der Uferseite – rund einen Meter vom Ufer entfernt – den Wobbler attackierte, der erste Zanderfang in seinem Leben überhaupt. Da bleibt uns nicht viel mehr, als ein „dickes Petri Heil“ zu wünschen.

Durch Unterstützung der Rhein- fischereigenossenschaft konnten bereits viele Kinder und Jugendliche an das Rheinangeln herangeführt werden. Die Verbandsjugend sagt vielen Dank.



Lachse der Eifel-Rur

RhFV

Die Eifel-Rur entspringt in der belgischen Provinz Lüttich im Hohen Venn und läuft für 10 km durch Belgien bevor sie in Deutschland eintritt. Anschließend überschreitet die Rur nach 132 km Fließstrecke in Nordrhein-Westfalen die Grenze zur niederländischen Provinz Limburg wo sie nach weiteren 22 Km in die Maas mündet.



Im November 2003 wurde nach über 100 Jahren der erste Lachs in der Eifel-Rur bei Heinsberg nachgewiesen 3450 g, 74 cm

Neben Sieg und Wupper kommt der Eifel-Rur bei der Wiederansiedlung des Lachs eine besondere Bedeutung zu. Das Flusssystem ist in Nordrhein-Westfalen als Zielartengewässer für Lachse eingestuft

Besonders der Oberlauf der Eifel-Rur mit seinen Zuläufen Kall, Vicht, Wehebach und im Unterlauf der Rothenbach, gestaltet sich naturnah und als besonders geeignet. Nach einem Hochwasser verändert sich das Geschiebe, dadurch entstehen wichtige Habitate wie Kieslaichplätze mit moderat bis stark überströmten Kiesstrecken. Viele Fischarten benötigen solche Kiesbänke mit Grobkies und Geröll sowie einem intakten Lückensystem, welches für eine ausreichende Sauerstoffversorgung sorgt. Diese Habitate benötigen die Lachse für ihre natürliche Reproduktion, denn in diesen Strukturen legen sie ihre Eier ab. Gleichzeitig dient ein intaktes Lückensystem vielen Wirbellosen Insekten und Larven als Lebensraum, welche wiederum Nahrungsgrundlage für Jungfische sind. Aufgrund ihrer hohen ökologischen Ansprüche sind Lachse auch empfindliche Indikatoren für gute Flussbedingungen.

Die ehrenamtlichen Mitglieder der regionalen ARGE Lachs Eifel-Rur betreiben im Schulterschluss mit der Lenkungsgruppe eine vorbildliche und fundierte Wiederansiedlungsarbeit die bemerkenswerte Erfolge vorweisen kann. Durch das intensiv betriebene Wiederansiedlungsprogramm werden jährlich Lachsbrütlinge in passende Habitate der Eifel-Rur und Nebenflüsse eingebracht. Bei den jährlichen Effizienzkontrollen wird eine hohe Überlebensrate und ein sehr gutes Abwachsen der Lachsbrütlinge zum Smolt festgestellt.

Querbauwerke erschweren den Weg auf ihren Wanderungen.

Mit der zeitweisen Öffnung des Haringvlietdamm haben die Niederlande 2018 einen Schritt zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit in das Rheindelta, somit auch zur Maas und Eifel-Rur geschaffen. Aber noch viele Querbauwerke in den Flüssen erschweren den Weg der Wanderfische. Umso unverständlicher ist der Ruf einzelner, in die Eifel-Rur neue Kleinkraftwerke zu errichten. Das Gegenteil muss die Regel sein! Um Höhenunterschiede zu neutralisieren müssen vorhandene Querbauwerke durch raue Rampen ersetzt werden um eine ungehinderte Fischwanderung zu gewährleisten. Kleinkraftwerke, deren Effizienz höchst umstritten ist und gravierende ökologische Folgen haben, dürfen gar nicht erst gebaut werden. An vorhandenen nicht rückbaubaren Wehren und Anlagen müssen die Fischwege auf eine nach heutigem Wissensstand gute Passierbarkeit umgebaut werden, denn die ökologische Durchgängigkeit ist für eine natürliche Entwicklung Grundvoraussetzung damit Wanderfische wie Lachs, Meerforelle, Aal, Meer,- und Flussneunauge aber auch postamodrome Arten (Quappe, Barbe) profitieren. Auch vor dem Hintergrund der dramatischen Gefährdungssituation des Aals sind Rufe nach Kleinstkraftwerken nicht angebracht. Dass die Durchgängigkeit in der Eifel-Rur für Wanderfische weiter verbessert werden muss, zeigt auch der wiederholte Nachweis von Naturbrutaufkommen unterhalb von Querbauwerken. (Naturbrut: Eifel-Rur August 2022, 2 Lachse 0+, Nebengewässer August 2022, 1 Lachs 0+ und bereits in Vorjahren im Grenzbereich zu den



E-Fischer arbeiten in einem durch Sedimente stark eingetrübten Nebenbach der Eifel-Rur



Naturbrut, Lachs 0+

Niederlanden 2 Lachse 0+) Eine Abdrift aus Besitzstrecken im Oberlauf wird von Fachleuten als nicht wahrscheinlich gesehen. Es ist anzunehmen, dass die Rückkehrer den Einstieg in die veralteten, zum Teil funktionsuntüchtigen Fischwege nicht gefunden haben und es zu einem Notablaichen auf Kiesbänken weit unterhalb der natürlichen Habitats gekommen ist.

Electro Chemische Industrie (ECI) Roermond

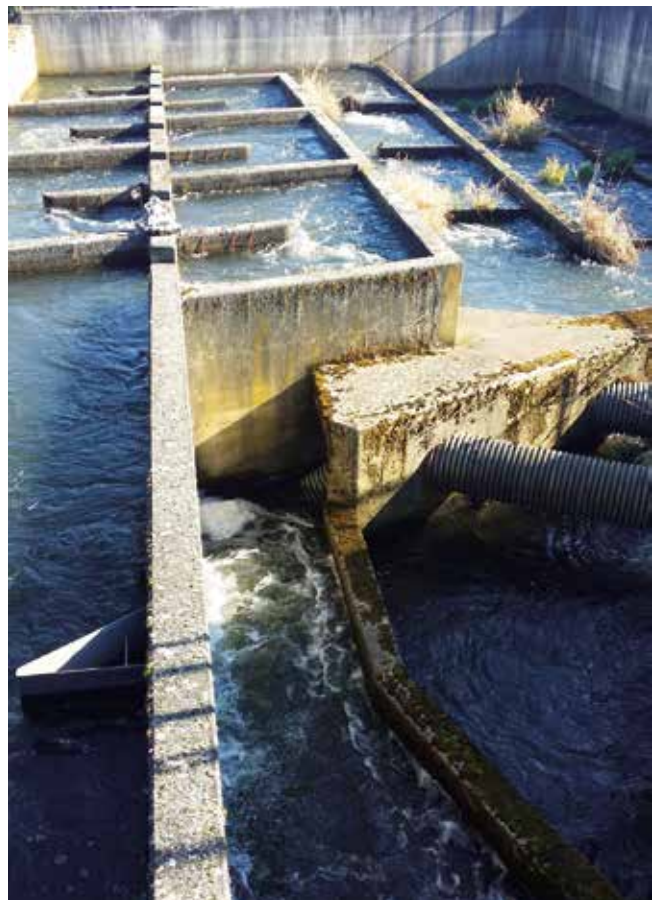
Das erste Hindernis zum Aufstieg aus der Maas in die Eifel-Rur ist ein über hundert Jahre altes Wasserkraftwerk in Roermond, an dem die Reise der meisten Fische bis vor einigen Jahren endete. Das Kraftwerk wurde 2008 umgebaut und durchgängig gemacht. Heute werden in dieser modernen Monitoringanlage alle stromauf und stromabwärts schwimmenden Fische, alle grundnahen Fische (Aale) und alle an der Oberfläche schwimmenden Fische (Lachssmolts) erfasst und registriert. Seit 2008 wurden



Fischstufe an der ECI, Roermond
(Wasser abgelassen)

über 80 aufsteigende Lachse mit einer Durchschnittslänge von 85 cm registriert. Auch wurde eine Fischstufe errichtet, die zweieinhalb Meter Höhenunterschied überwindbar macht. Bis zu 20.000 Fische werden an dieser Anlage, an fast 365 Tagen im Jahr, durch niederländische und deutsche Ehrenamtler registriert. Aufgrund des fast lückenlosen Monitorings wissen wir, dass an dieser Station jährlich zwischen 4000 und 6000 Smolts die Eifel-Rur in Richtung Meer verlassen.

Allerdings wissen wir auch, dass ein nicht überwachter Nebenarm (Hambeek) von den Lachsen genutzt wird. Somit dürfte es eine hohe Dunkelziffer an aufsteigenden und abwandernden Fischen geben. Geleitet und koordiniert wird das Programm durch Thijs Belgers. Viele Erkenntnisse werden an dieser Anlage gewonnen. Aktuell wird eine Untersuchung gemeinsam mit Spezialisten der Universitäten von Leiden und Wageningen mit folgendem Hintergrund durchgeführt: In 2020 wurden 34 große Lachse beim Aufstieg bzw.



Fischstufe an der ECI, Roermond

Die ARGE Lachs Eifel-Rur arbeitet eng mit niederländischen und belgischen Spezialisten zusammen.

Einstieg in die Anlage beobachtet. Aber nur 6 durchschwammen die Aufstiegs Passage komplett. Deshalb wird ein River Watcher eingesetzt um zu untersuchen, ob das Turbinengeräusch oder Vibrationen Lachse und Meerforellen beim Aufstieg abschrecken. Dazu wird Schwimmrichtung, Zeitpunkt, Größe und Art im Bild festgehalten. Um festzustellen wann, bzw. an welcher Stelle die Fische im Aufstiegs kanal umdrehen sind weitere 4 Unterwasserkameras eingesetzt. Diese, auch für bestehende und neue Anlagen, wichtige Arbeit wird mit über 100.000 Euro durch die Provinz Limburg, der Sportfischerei Niederlande, der Sportfischerei Limburg, dem Wasserverband Limburg und dem Angelverein Ool-Herten subventioniert.



Große Reuse am Grundablass



Fangkammer für im Oberflächenwasser absteigende Smolts



Fangkammer für im Oberflächenwasser absteigende Smolts

Zuchtanlage in Erizee, Belgien

Seit 2012 besteht eine Kooperation zwischen den Initiativen der Länder Belgien, Niederlande und Deutschland. Alle „Eifel-Rur“ Lachse aus der Fangstation in Roermond werden noch am gleichen Tag in das Lachszenrum nach Erizee gebracht, um dort eine gemeinsame Elterntierhaltung aufzubauen. Dort werden die Tiere bis zur endgültigen Laichreife gehältert. Die Eier werden dann abgestreift und befruchtet. Dort werden diese bis zum Augenstadium in Brutschränken gehalten. 50% der Lachseier werden dann zur weiteren Erbrütung in das Bruthaus des Kreisfischereivereins Düren nach Obermaubach gebracht und später als Brütlinge in die Rur besetzt. Zusätzlich wird genetisch passendes Besatzmaterial aus Südfrankreich bezogen.

Bruthaus des Kreisfischereivereins e.V. Düren in Obermaubach

Der Kreisfischereiverein e.V. Düren unter dem Vorsitz von Hermann Josef Koch war in 1996 der maßgebliche Initiator für den Beginn der Wiedereinbürgerung des Lachses in die Rur. Ein Bruthaus wird seitdem ehrenamtlich von Anglern betrieben und heute von Hermey Hermanns geleitet um die Wildbestände des Lachses in der Eifel-Rur durch Besatz wiederaufzubauen.

Ab 2005 erfolgte der Umstieg vom irischen Lachs auf den Loire-Allier Stamm um einen einheitlichen Stamm mit den belgischen Kollegen aufzubauen.



Fotos aus dem Bruthaus in Obermaubach. O.l.: Bruthausleiter Hermey Hermanns
Unten: Rundstrombecken mit Lachsbrütlingen

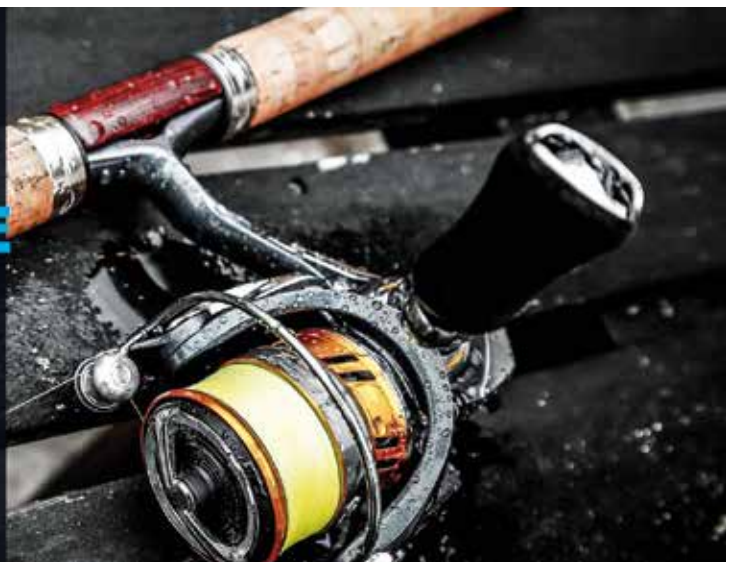
Seit 2012, mittlerweile in einem neuen Bruthaus, werden 50% der Eier aus Belgien hier erbrütet. Das Bruthaus ist so ausgerüstet das es ideale Bedingungen zum erbrüten der Lachseier bietet.

Den Besatz plant der Bruthausleiter gemeinsam mit dem **E-Fischerteam der Eifel-Rur**. Koordinator des Teams für Besatzstrecken ist Christian Moj. Wenn möglich wird die Ausführung gemeinsam Hand in Hand getätigt. Von zentraler Stelle starten dann die Teams zu den Besatzstellen. Vorher erhält jeder genaue Anweisungen zum Besatzort und wenn nötig eine Übersichtskarte, damit wegen langer Suche die Fische nicht unnötig lang im Besatzbehälter transportiert werden müssen. Am Wasser ist eine Temperatur und Wasserangleichung Pflicht, außerdem versucht das Team immer die Faustregel maximal 1 Junglachs auf 1 m² zu berücksichtigen.

Im Herbst finden Effizienzbefischungen mittels Elektrofischerei an ausgewählten Besatzstellen statt um die Überlebensrate festzustellen. Die Ergebnisse der Smoltanteile bei den Befischungen geben Aufschluss darüber, ob die Besatzstrecke optimal ausgewählt wurde oder ob ein Wechsel der jeweiligen Besatzstelle angeraten ist. Dabei werden Futteraufkommen, Hochwasser und Wasserstände des Sommers in Besatzstrategien einbezogen.



Effizienzkontrollen in 2022 ergaben eine Überlebensrate von über 40% der eingebrachten Lachsbrütlinge



Nachdem die beliebte Angelmesse in Duisburg 3 Jahre lang nicht stattfinden konnte, gibt es eine Neueröffnung im Januar 2023. Mehr als 70 Aussteller freuen sich mit vielseitigen Angeboten aus allen Sparten der Angelerei auf Ihren Besuch. Auch der RhFV ist mit einem Stand vertreten. Wir laden Sie herzlich ein, uns zu besuchen.

BIG & FISH

RhFV-Jugend angelt Zukunft



Unterhaltung und die
Entwicklung von
1.900 km Fließgewässern:



- Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie
- Durchgängigkeit von Flüssen und Bächen
- Renaturierung von Gewässerstrecken

Mehr Infos unter www.wver.de

Jugend-Aktionen des RhFV im Jahr 2022

- Gewässererlebnis und natürlicher Ausgleich im Rheinland -

- Jugendzeltlager in Xanten
- Schnupperangeln ohne Fischereischein
- moderne Angelmethoden und Bootsangeln
- freies Mitangeln für Kinder unter 10 Jahren
- Führungen, Reisen und Touren
- Gemeinschaftsfischen (Still- & Fließwasser)
- Catch & Cook, gute Fischküche
- Workshops für Jugendgruppen
- Ausbildung guter Jugendleiter
- Olympic Adventure Camp in Düsseldorf
- Komplett-Angebote für Schulen
- Naturschutzwettbewerb

Folgende Partner unterstützen unsere Jugend-Aktion Big Fish:

Steuerberater
Rechtsanwälte
Wirtschaftsprüfer
Notariat

VD & PARTNER
Dr. Volkmeyer Dommermuth & Partner

www.volkmeyer-dommermuth.de

WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt

Mehr Natur an der Wupper!
www.wupperverband.de

Stadtparkasse Oberhausen

Wir. Für Sie.
Für Oberhausen.

DAFV

DEUTSCHER ANGELFISCHER-VERBAND e.V.

RHEIN RFG

Rheinfischereigenossenschaft in NRW

Wir bilden aus
www.aggerverband.de/karriere

Die Seen des Ruhrverbands sind wahre Angelparadiese. Gesunde Fischbestände, Ruhe und Erholung zeichnen sie aus.

FREI-ZEIT

Ruhrverband
WASSERLIEBE. WASSER.

www.angeln-im-sauerland.de

Kostenloses Angebot für RhFV-Vereine
Stellt euren Angelverein auf der Vereinsplattform im Fishing-King Onlinekurs und in den Sozialen Medien vor!

Fishing-King® Facebook YouTube Instagram

Weitere Infos unter
www.fishing-king.de/verein

Rurtalsperre Schwammenauel
auf 775 Hektar artenreicher Fischbestand von Aal bis Zander, Leihboote verfügbar

Mitglieder der Pächtervereine ASV Rursee e.V. und FV Nordeifel e.V. Monschau erhalten Jahreskarten mit erheblichem Preisnachlass. Etwas geringerer Nachlass mit DAFV-Marke.
Infos bei Pächtergemeinschaft Rursee: www.fischerei-rursee.de

Xantener Nord- & Südsee
... meine Auszeit vom Alltag! ...

Freizeitzentrum Xanten
InfoCenter · Am Meerend 2 · 46509 Xanten
f-z-x.de

Zertifiziert nach Reizen für Alle!

Traditionelles Fischerfest bei der Fischereibruderschaft zu Bergheim

RhFV

Die Fischerei-Bruderschaft zu Bergheim an der Sieg, der Förderverein und das Team des Fischereimuseum organisierten nach zweijähriger Corona-Pause wieder ein großes Fischerfest. Dieses weit über die Grenzen Bergheims bekannte Fischerfest lud mit vielen Aktionen zum Verweilen und Mitmachen ein.



Handwerk der Korbflechterei



Brudermeister (Mitte) Günter Engels im Gespräch mit Gästen



Aalschokker „Maria Theresia“

Die Gäste konnten sich beim Netze stricken versuchen und auch das alte Handwerk des Korbflechtes konnte vor Ort ausprobiert werden. Auch beim Fischen ließen sich die Fischerbrüder über die Schulter blicken. Gemeinsam mit Gästen fuhren Sie hinaus um die Fischernetze zu heben. Die Veranstaltung bot auch ein buntes Kinderprogramm. Für Kinder ein tolles Erlebnis auf dem naturbelassenen Gewässer, bei schönstem Wetter mit dem Fischerboot „Alosa“, über die seichten Wellen zu gleiten.

Als kulinarische Leckerbissen wurden auf Buchenholz geräucherte Forellen aus einem mannshohen großen Ofen zubereitet.

Eine ganz besondere Attraktion des Fischerfestes war der restaurierte Aalschokker. Egon Luettker überbrachte die Grüße des Rheinischen Fischereiverbandes und freute sich an der ersten Führung, begleitet durch den 1. Brudermeister Günter Engels, teilnehmen zu dürfen.

Hochinteressant war die Geschichte der Aalschokker. Diese bis weit in das 19. Jahrhundert gebräuchlichen Schiffstypen wurden ursprünglich auf der niederländischen Insel Schokland für den Fischfang gebaut. Es waren Segelschiffe mit einem sogenannten Schokkerbaum an dem eine schwenkbare Vorrichtung zum Fischfang mit Schleppnetzen befestigt war. Mit Hilfe von Seilwinden wurde das große Netz, an einer Stelle im Fluss mit starker Strömung, seitlich vom Schokker ausgelegt um Aale zu fangen. Daher der Name Aalschokker, wusste Günter Engels zu berichten.

Das direkt am Gewässer liegende Fischereimuseum bot bei freiem Eintritt eine großartige Ausstellung zur Geschichte der Rhein- und Siegfischerei. Viele Unikate sind im Museum ausgestellt und historische Dokumente belegen den Werdegang der Fischereibruderschaft an der Sieg. Das Fischereimuseum wurde aufgenommen in die Liste des „Immateriellen Kulturerbe“ von NRW.

Laichende Meerneunaugen unterhalb Siegwehr Buisdorf

RhFV

Es ist bekannt, dass das Unterwasser vom Siegwehr Buisdorf mit seinen aufgeworfenen Kiesbänken ein wichtiger Laichplatz für kieslaichende Fischarten und Neunaugen ist.

Darunter sind auch Langdistanzwanderarten wie Meerforelle, Fluss- und Meerneunauge. Fast in jedem Jahr können diese Tiere bei ihrem Laichgeschäft beobachtet werden, doch nicht immer sind die Sichtverhältnisse zur entsprechenden Jahreszeit so ausgezeichnet wie in diesem Jahr. Im Unterwasserbereich des Buisdorfer Wehres fand dieses Jahr ein Lachsbesatzevent mit Schulklassen im Rahmen des Finne Projektes der Stiftung Wasserlauf statt. An dem Tag unterstützten unsere Fischwirtschaftsmeister Fabian Gräfe und Sven Wohlgemuth den Besatz mit Junglachsen aus dem Wildlachszenrum Rhein-Sieg. Beim Aufbau der verschiedenen Stationen für die Kinder viel sofort die anhaltende Bewegung im Wasser über den überspülten Kiesbänken auf. So konnten neben laichenden Flussfischen auch laichende Meerneunauge beobachtet und sogar gefilmt werden. Basierend auf einer Einzelbeobachtung ist eine Einschätzung des Bestandes schwierig, doch kann vermutet werden, dass es zusammen mit den früher im Jahr laichenden Flussneunaugen hunderte Neunaugen sind, die Ihren Weg in die Sieg finden. Nach ihrer Hochzeit sterben die adulten Tiere. Die jungen Neunaugen der nächsten Generation verbringen dann eine Zeit in Flusssedimenten, bevor sie bleistiftgroß ins Meer abwandern, dort parasitisch leben und sich von der Haut und dem Blut ihrer Wirte – Fische oder Wale - ernähren. Zum Ablaihen kehren sie dann in die Flüsse zurück.



Jugend-Feriencamp beim ASV Petri-Heil 04 e.V. Düsseldorf

Text: C. Kaspers, Foto: A. Anacker

Vom 27.06. bis zum 01.07. fand in diesem Jahr ein Jugend-Feriencamp am Petri-See in Düsseldorf statt. Zahlreiche Kinder und Jugendliche nahmen am Schnupperangeln und dem FINNE-Workshop teil, bei dem es thematisch u.a. um die Untersuchung des Angelgewässers, die schwimmenden Pflanzeninseln und Insektenhotels ging.

Umweltbildung, Castingsport und Schnupperangeln können hungrig machen. Daher wurden die im Petri-See in Massen vorkommenden invasiven roten amerikanischen Sumpfkrebse (*Procambarus clarkii*) mittels Reusen aus dem Gewässer entnommen und gemeinsam mit einem Catch&-Cook-Team zubereitet und in eine kulinarische Delikatesse verwandelt. In der Gastronomie gibt es

bereits Restaurants, die den Flusskrebs unter „Pasta Frutti di Plage“ À-la-carte anbieten.

Der ASV Petri-Heil 04 e.V. bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Kräften, die das Event erst möglich gemacht haben. Ein großer Dank gebührt auch den Förderern des Camps, dem SSB Düsseldorf, dem Landessportbund NRW und der Firma Henkel.



„Girlsday“ und Berufserkundungstag beim Rheinischen Fischereiverband und der Stiftung Wasserlauf

Mit den sinkenden Inzidenzen konnten der Rheinische Fischereiverband und die Stiftung Wasserlauf erstmals wieder einen „Girlsday“ und einen Berufserkundungstag für Jugendliche anbieten. Die Fischwirtmeister Sven Wohlgemuth und Fabian Gräfe betreuten dazu drei Schülerinnen / Schüler aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis, die sich für diesen Tag zuvor beworben hatten.

Über 100.000 Besucher beim Olympic Adventure Camp

RhFV

Nach zweijähriger Pause startete das Olympic Adventure Camp (OAC) in der letzten Sommerwoche vor den Ferien wieder mit einem großen Angebot für Kinder und Jugendliche mit vielen sportlichen Höhepunkten. Der Rheinische Fischereiverband von 1880 e.V., Kooperationspartner des Sportamtes der Stadt Düsseldorf, war einer der rund 50 Sportanbieter.

Nicht nur Kinder aus Düsseldorf, kennen das Olympic Adventure Camp (OAC) auch Kinder mit einer weiteren Anreise wissen, „OAC“ heißt Spiel, Spaß und Action – ähnlich einem Vergnügungspark, aber kostenlos.



Vincent Cöllen o.l. und Karl Heinz Schmidt u.l. auf der Wettkampfbahn

Viele der mehr als 100.000 Besucher aus Düsseldorf und Umgebung besuchten den Stand des RhFV und probierten sich beim Casting-Sport. Aber was einfach aussieht, braucht Zielgenauigkeit und eine ruhige Hand. Bis zu 6 Betreuer, darunter Jugend-Vizeweltmeister Vincent Cöllen, zeigten den Kindern an diesem achttägigen Event wie der Casting-Sport funktioniert. Besonders erfreulich waren die vielen behinderten Teilnehmer, die das OAC nicht nur am Inklusionstag besuchten, sondern auch an vielen anderen Tagen den Wurfssport aktiv

ausprobierten. Immer wieder hörte man „Kein Treffer, aber schon ganz gut!“ und die Kinder warfen mit Eifer weiter die Wurfgewichte in Richtung „Zielscheiben“. Höhepunkt am Stand der Verbandsjugend war ein Castingturnier bei dem es hochwertiges Angelgerät zu gewinnen gab. Für ein kurzes Gespräch über Jugend, Angeln und Naturschutz besuchen uns gerne Politiker aus dem nahen Landtag. In diesem Jahr Dr. Ralf Nolten (MdL), Dr. Peter Beeck (LANUV) und Rainer Deppe.

Bezirk Rhein-Kreis-Neuss

Der SFV Kaarst e.V. ist Gewässer-Verbesserer im Juni 2022

RhFV

Der Rheinische Fischereiverband von 1880 e.V. gratuliert seinem Mitgliedsverein ganz herzlich zu der Auszeichnung „Gewässer-Verbesserer“.

Der Sportfischerverein Kaarst e.V. wurde bereits 1938 gegründet und ist seitdem Bewirtschafter eines großen Sees in Kaarst. So wie viele andere Vereine auch hat der SFV Kaarst mit den Schwierigkeiten eines Abgrabungsgewässer zu kämpfen. Fehlende Strukturen und Flachwasser-

bereiche und aufgrund dessen auch keinen bzw. wenig Pflanzenwuchs. Mit viel Aufwand und ehrenamtlichen Fleiß der Mitglieder wurde das Problem, welches sich zu einem mehrjährigen Projekt entwickelte, angegangen. In ca. 4500 Arbeitsstunden wurden das Gewässer ökologisch aufgewertet.



250 Quadratmeter schwimmende Inseln wurden konstruiert und in das Gewässer eingebracht um das Gewässer zu beschatten und um, im Unterwasser-Wurzelwerk, durch das sich entwickelnde Zooplankton, eine Nahrungsgrundlage für Fischbrut und kleine Fische zu schaffen. Gleichzeitig dient der Überwasserteil der Inseln als Rückzugs- und Brutgebiet für Wasservögel. Auch dienen

die Inseln als Wellenbrecher zum Schutz der Böschungspflanzen. Beginnend wurden die Böschungen zur Ufersicherung mit Seggen und Schwertlilien bepflanzt. Später folgten Wasserschrysantheme, flauschiges Weidengras, Blutweiderich, Steinfahne und Binse. Eine großartige Leistung die der Verein um den Vorsitzenden Karsten Silberbach weiter vorantreibt.

Bezirk Rhein-Ruhr

Bezirksjugend angelt und räuchert

Josef Pazurek

Am 04.09.2022 führte der RhFV Bezirk Rhein Ruhr, in Mülheim, am Entenfang See eine Jugendveranstaltung zum Thema Feederangeln durch. Der AV Fischwaid hat uns, wie schon seit vielen Jahren, wieder sein Vereinsgelände und sein Gewässer zur Verfügung gestellt. Die Bezirksjugend sagt Danke.

Dabei wurde kurz die Zubereitung der Futtermischung und die Nutzung unterschiedlicher Futterkörbe erklärt. Eine zusätzliche Unterweisung zum Thema Vorbereitung von Forellen zum Räuchern wurde, bevor es zum Angeln ging, für die Jugendlichen durchgeführt.

Die bereits am Vortag in Salzlake eingelegte Forellen wurden während die Jugendlichen bei schönstem Wetter geangelt haben, im Räucherofen, auf dem vereinseigenem Gelände geräuchert.



Jugendleiter und Jugendliche des Bezirks

Nach dem erfolgreichen Angeln, leider nur Rotaugen, sind die geräucherten und filetierten Forellen zwecks Verkostung, als Vorspeise präsentiert und auch dankend angenommen worden. Natürlich gab es auch reichlich Fleisch und Würstchen vom Grill zum Mittagessen. Nach der Siegerehrung der besten Jugendangler erfolgte eine Tombola und jeder Jugendliche hat zum Veranstaltungsende eine geräucherte Forelle mit nach Hause bekommen.

Die zweite Jugendveranstaltung 2022 des Bezirks Rhein-Ruhr brachte den Jugendlichen das Angeln auf Raubfisch näher. Zu Gast waren wir auf dem Baldeneysee in Essen. Für die Betreuung, Bewirtung und Gewässernutzung in und um das Vereinshaus des Fischerei Vereins Essen, bedanken wir uns sehr.

In weiser Voraussicht erhielt jeder Jugendliche, bevor es los ging einen Reserve-Blinker vom Bezirk Rhein-Ruhr geschenkt. Für einige war es auch nötig.

Die 26 jugendlichen Teilnehmer haben ca. 4 km Uferlänge beangelt und dabei auch kleinere Fangerfolge erlebt. Selbstverständlich wurden alle untermäßigen Fische wieder zurückgesetzt. Neben der malerischen Landschaft des Naherholungsgebietes Baldeneysee konnten die Jugendlichen auch die unter Dampf fahrende Hespertalbahn sehen. In der heutigen Zeit ist eine Dampflokomotive nicht mehr so häufig unterwegs.

Der Vereinsvorsitzende des Fischereivereins Essen Rudi Brock hat persönlich zum Mittagessen gegrillt. Obwohl die geangelteten Fische zurückgesetzt werden mussten, konnten wir es nicht lassen, mit einer Siegerehrung einige Jugendliche mit Pokalen glücklich zu machen. Nach abschließender Befragung freuten sich die Jugendlichen auf die Veranstaltungen im nächsten Jahr.

Bezirk Rhein-Ruhr

Traditionsveranstaltung des Bezirks Rhein-Ruhr am Rhein-Herne-Kanal seit mehr als 30 Jahren

Eva Rohmann

Bei schönem Herbstwetter am 9. Oktober 2022 fand die beliebte Traditionsveranstaltung „Erntedankangeln des Bezirks Rhein-Ruhr“ statt, diesmal mit 45 Vertretern aus 9 Bezirksvereinen, darunter 5 Damen. Man traf sich früh morgens vor dem DLRG Heim in Oberhausen am Rhein-Herne-Kanal.

29 der Anwesenden versuchten an diesem Morgen bei aufsteigendem Dunst über dem Wasser ihr Glück beim Fischen. Erfreulicherweise wurden nicht nur Grundeln gefangen, sondern auch Rotaugen und auch Barsch ging an den Haken. Den schwersten Fisch fing Wilfried Hüsken vom Verein ASV Ruhrfähre und ist somit der Fischerkönig 2022 des Bezirks und kann nun den großen Wanderpokal ein Jahr lang zu Hause bewundern.

Danach versuchten sich fast alle beim Zielwerfen auf das Arenbergtuch. Sieger hier Markus Plein, ebenfalls ASV Ruhrfähre. Anschließend bei gemütlichem Zusammensitzen und schmackhafter Erbsensuppe im Hause der DLRG Oberhausen wurde noch viel erzählt und über die verpassten Chancen diskutiert. Als Erinnerung erhielten die besten Werfer einen Pokal und jeder Teilnehmer eine Erinnerungsgabe.

Einstimmig war man der Überzeugung, dass es mal wieder schön war, und auch der Umgang mit den Castingruten Freude und Gemeinschaftssinn in jeden Angelverein bringen kann, wenn das „Mitmachen“ im Vordergrund steht. Wenn die Gesundheit es zulässt, wollen alle im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Der Bezirksvorstand bedankte sich bei allen, wünschte eine gute Heimfahrt und freut sich auf ein Wiedersehen am 1. Oktober 2023.



v.l. Bezirksvorsitzende Eva Rohmann, Fischerkönig Wilfried Hüsken, Uwe Hollbrögge, stellv. Vorsitzender

Rheinischer Fischereiverband bei Instagram

Kennt Ihr schon unseren Instagram Account? Ihr wusstet gar nicht, dass euch auch sowas bei uns erwartet? Das sollten wir schnell ändern. Hier könnt ihr mehr über uns und die Fischerei erfahren Schaut mal rein bei [rhfvon1880](#) und lasst ein like da, wir freuen uns!

Bezirk Kleve

Klevert Bezirksangeln in Kalkar beim ASV „Gut-Bitt“ Wissel e.V.

C. Kaspers

Am 14. August 2022 fand das Gemeinschaftsangeln des Klevert Bezirkes statt. Gastgeberer Verein war in diesem Jahr der ASV „Gut Bitt“ Wissel e.V., der seinen Oybaum-Südsee zwischen 9:00 und 15:00 Uhr für das Bezirksevent zur Verfügung stellte.



Der Vorsitzende des Vereins und langjährige Beisitzer im Fischerprüfungsausschuss, Roland Reinders, sowie der Bezirksvorsitzende Christian Kaspers begrüßten die teilnehmenden Angler bei einem morgendlichen Kaffee gegen kurz vor neun. Anschließend verriet Roland Reinders gute Angelstellen und suchte gemeinsam mit den Gästen aus dem Bezirk das Ufer des Südsees auf. Nachdem

die ersten Maden und Maiskörner an Posen- und Grundmontagen angeboten wurden, ließen die ersten Bisse nicht lange auf sich warten. Trotz der heißen Temperaturen wurden einige Rotaugen, kleine Barsche und kleine Karpfen gefangen. Auch eine Schleie vergriff sich an einem Köder, der auf Grund angeboten wurde. Zudem bekam Wadim Sorokas Angelkollege vom ASV Esserden e.V. einen rapiden, überraschenden Biss eines größeren Spiegelkarpfens.

Somit ging es gegen 14:30 Uhr mit guter Laune und leicht verschwitzt für die Angler in Richtung Vereinsheim, wo Kaspers gegen 14:45 Uhr den Grill anschmiss, um das Bezirksevent bei einem gemütlichen BBQ ausklingen zu lassen.

Die Angelfreunde Rheurdt 1969 e.V. wollen im nächsten Jahr ihr Gewässer für ein Bezirksfischen zur Verfügung stellen, kündigte der Vorsitzende Siegfried Hermann Schölzel beim gemütlichen BBQ am Nachmittag an.



Der Bezirk Kleve bedankt sich recht herzlich bei dem gastgebenden Verein für die gute Organisation des Gemeinschaftsangels

Bezirk Rurtal

Der ASV Baal 1972 e.V. feiert 50-jähriges Jubiläum

ASV Baal, RhFV

Zu diesem Anlass wurden langjährige Mitglieder für ihre Verdienste für den Verein und um die Fischerei sowohl vom ASV Baal, von der Interessengemeinschaft Obere Rur und vom Rheinischen Fischereiverband geehrt.

Der am 4. Dezember 1972 von 11 Angelfreunden gegründete Verein feierte sein Jubiläum in würdiger Kulisse auf einem großen Gutshof. Neben den vielen Gratulanten freute sich Egon Luettke vom Rheinischen Fischereiverband auch das Gründungsmitglied Meinhard Arndt kennenzulernen und für 50-jährige Mitgliedschaft mit dem goldenen Ehrenzeichen des Verbandes auszuzeichnen.

Mit einem Rückblick aus der Chronik des Vereins erfuhren die Gäste vom Vorsitzenden Manfred Fajger, dass der erste Angelteich 1974 in Eigenleistung angelegt wurde. Unvergessen waren den älteren Vereinsmitgliedern auch die vielen Vereinsfahrten an die Nord- und Ostsee zum Angeln. Bei Stadtmeisterschaften errang der Verein 1981 den 3. Platz.



v.l. Peter Schubert, Volker Köppe, Klaus Pingel, Meinhard Arndt, Manfred S. Fajger, Hans Küppers, Volker Fajger, Hans Worms, Egon Luettke, Reiner Zitz

Angler im Rurtal treffen sich zum Gemeinschaftsfischen

Gemeinschaftsfischen sind ein wesentlicher Bestandteil unseres „Bezirksleben“. Beim diesjährigen Gemeinschaftsfischen der Anglervereine im Rurtal konnte der 1. Vorsitzende Egon Luettke zahlreiche Angler am Gewässer der Anglergemeinschaft Wassenberg-Forst begrüßen. Gefischt wurde laut Gewässerordnung des gastgebenden Vereins. Bei bestem Wetter fingen alle Teilnehmer

Fisch. In der Masse gingen Rotfedern an den Haken aber leider zeigte das Fischen, dass auch in diesem Gewässer Schwarzmaulgrundeln schwimmen. Zum Wohlbefinden gab es abschließend diverse Getränke und saftige Leckereien vom Grill. Alles in allem war es ein gemütlicher Nachmittag, der allen viel Freude bereitet hat.

Bezirk Sieg

Bezirk Sieg ehrt Robert Giershausen

RhFV

Der Bezirk Sieg ehrte am 9. Oktober 2022 sein Mitglied Robert Giershausen für seine herausragenden Leistungen für die Angelfischerei im Sieggebiet mit dem großen goldenen Verbandsabzeichen.



R. Giershausen, M. Schuhmacher

Robert Giershausen ist in seinem Verein, dem Natur- und Angelfreunde Stein e.V., seit über 40 Jahren im Vorstand aktiv und engagiert sich über die Vereinsgrenzen hinaus. Der Verein betreibt unter seiner Führung nicht nur eine eigene, vorbildliche Teichanlage und bewirtschaftet eine Siegstrecke sowie einen See, sondern unterhält seit vielen Jahren auch noch ein eigenes Bruthaus, in dem junge Bachforellen für das gesamte rheinische Sieggebiet produziert werden. Davon profitieren die Angelvereine im Bezirk. Für den

Betrieb des Bruthauses leitet Robert ein Team von freiwilligen Helfern, alles auf ehrenamtlicher Basis. Im Verein wird unter seiner Vorstandarbeit überdies die Jugendarbeit groß geschrieben. Ein wichtiger Beitrag, unser schönes Hobby in die nächste Generation zu tragen. Robert ist aber nicht nur in seinen Verein aktiv. Als Mitglied des Besatz- und Hegeausschusses entwickelt er in Zusammenarbeit mit der Sieg Fischerei-Genossenschaft Hennef und Mitgliedern anderer Siegrevereine tragfähige und nachhaltige Besatzkonzepte für das gesamte rheinische Sieggebiet. Zum benachbarten Siegburger Fischschutzverein unterhalten die Steiner unter Robert eine enge Vereinsfreundschaft mit regelmäßigen gemeinsamen Events, wie zum Beispiel einem Vorstandsangeln. Dieser nachhaltige Ansatz der Vereinszusammenarbeit fördert den Gemeinsinn und stärkt das Ansehen der Vereine. So fand die Ehrung nun auch im Vereinsheim des Fischschutzvereins statt und der Bezirksvorsitzende Martin Schuhmacher konnte für die Übergabe der Urkunde einen würdevollen Rahmen schaffen. Zu der Veranstaltung waren auch unser Verbandsbiologe Armin Nemitz und unser Fischwirtmeister Sven Wohlgemuth geladen. Hier bestehen im Rahmen des Wanderfischprogramms und der Förderung des Wildlachs-zentrums Rhein-Sieg durch den Bezirk Sieg enge Kontakte zu Robert Giershausen und seinem Verein. Martin Schuhmacher überbrachte denn auch die besten Wünsche und den Dank des Vorstandes sowie der gesamten Geschäftsstelle des Rheinischen Fischereiverbandes, die Robert alles Gute und weiterhin viel Glück und Erfolg bei seiner Arbeit für die Fischerei wünschen!

Bezirk Rechter Niederrhein

Bezirksjugendfischen am rechten Niederrhein

Alfons Klein

Die Vereinsjugend aus drei Bezirksvereinen, dem ASV Löhnen e.V., dem ASV Wesel e.V. und dem Fischereiverein Grav-Insel e.V. haben am Bezirksjugendfischen Rechter Niederrhein teilgenommen.

Dazu trafen sich 23 jugendliche Teilnehmer aus den Jugendgruppen der drei Vereine zum gemeinsamen Angeln in Wesel-Flüren. Der Fischereiverein Grav-Insel stellte dafür sein sehr fischreiches und naturbelassenes Vereinsgewässer auf der Grav-Insel zur Verfügung. Obwohl es sich bei den Bezirksfischen im RhFV um keine Wettfischen

handelt und alle entnommenen Fische einer vernünftigen Verwertung zugeführt wurden, werden die Jugendlichen ausgezeichnet. Auf den 1. Platz kam Lars Leupold vom gastgebenden Verein Graf-Insel. Auf den 2. Platz Constantin Reinertz vom ASV Löhnen und auf Platz 3 schaffte es Lennox König vom ASV Wesel.



Die Jugendlichen Teilnehmer aus den Bezirksvereinen des Rechten Niederrheins hatten bestes Wetter, viel Fisch und viel gute Laune beim gemeinsamen Fischen

Praxistage beim Rheinischen Fischereiverband

Als weiteren Service für angehende Angler, oder für solche die nach vielen Jahren ihr Hobby wiederaufleben lassen möchten, hat der Rheinische Fischereiverband Praxistag-Zentren eingerichtet. Geschulte Ausbilder vermitteln in Praxisseminaren Wissen zu allen in der Fischerprüfung abgefragten Angelruten. An den Praxistagen lernen Sie den Zusammenbau aller 10 prüfungsrelevanten Angelruten nebst dem waidgerechten Zubehör. Mit dem erlernten Wissen sind Sie gut vorbereitet für den praktischen Teil der NRW Fischerprüfung.

www.rhfv.de

Mit dem großen goldenen Verbandsehrenzeichen wurden

Herr **Hans Püllen**, Anglerverein e.V. Mönchengladbach und Rheydt 1935

Herr **Egon Luettke**, Angelgemeinschaft Wassenberg-Forst e.V.

Herr **Robert Giershausen**, Natur-u. Angelfreunde Stein e.V. Stadt Blankenberg 1940

für Ihre Verdienste um die Fischerei mit dem

großen goldenen Verbandsehrenzeichen

des Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. ausgezeichnet.

Der Vorstand im Rheinischen Fischereiverband gratuliert herzlich
und wünscht für die Zukunft alles Gute

Wir gratulieren dem

Angelsportverein Leverkusen 1922 e.V.

herzlich zum 100-jährigen Vereinsbestehen.

Der Vorstand im Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. wünscht für die Zukunft alles
Gute und ein weiteres harmonisches Vereinsbestehen.

Wir gratulieren dem

ASV Gut Fang e.V. Satzvey

und dem

ASV Baal 1972 e.V.

herzlich zum 50-jährigen Vereinsbestehen.

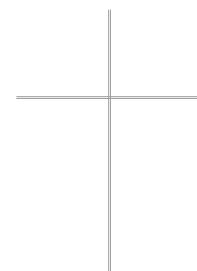
Der Vorstand im Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. wünscht für die Zukunft alles
Gute und ein weiteres harmonisches Vereinsbestehen.



Mit Trauer und Anteilnahme nehmen wir Abschied von unserem
langjährigen Ehrenvorsitzenden

Hans Philipson

*18.11.1925 – † 04.09.2022

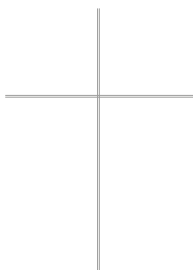


Hans Philipson begleitete die ausübende Anglerschaft über Jahrzehnte hinweg als erster Vorsitzender. Sein Fachwissen und seine menschliche Art wurden gerne und wohlwollend angenommen. Wir verlieren mit Hans Philipson einen treuen, geachteten Freund sowie geschätzten Mitmenschen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezirksgruppe Rhein-Kreis Neuss
im Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V.

Wir trauern um unser langjähriges Verbands- und Vereinsmitglied



Jochen Keienburg

der am 6.09.2022 im Alter von 82 Jahren verstarb.

Jochen Keienburg war fast 40 Jahre Fischereiberater bei der Stadt Mülheim und mehr als 20 Jahre Vertreter der Fischerei im Landschafts- Naturschutzbeirat und hatte über viele Jahre auch den Vorsitz dort. 2020 erhielt er das goldene Ehrenzeichen des Verbandes, das wir Corona bedingt erst im Sommer 2021 überreichen konnten.

Im Namen des Rheinischen Fischereiverbandes von 1880 e.V. und auch des Bezirks Rhein-Ruhr möchten wir unser aufrichtiges Beileid aussprechen.

Wir werden Jochen immer als hervorragenden ehrenamtlichen Mitstreiter für unsere Ziele, Angeln und Naturschutz, in Erinnerung behalten.

RhFV Bezirk Rhein-Ruhr
Eva Rohmann
Vorsitzende



Termine Rheinischer Fischereiverband

26.11.2022 RhFV Infoveranstaltung
22.04.2023 RhFV Mitgliederversammlung

DAFV-Termine

01.07.2023 DAFV Hauptversammlung in Berlin

Termine LANUV-NRW

21.11. – 25.11.2022 Fischereibiologie 1
28.03. – 01.04.2023 Fischereibiologie 2
04.04. – 08.04.2023 Fischereibiologie 2

Foto: Elektro-Fischer mit Wurfkescher im Einsatz

**ANGELMESSE
DUISBURG**

13. - 15. Januar 2023

angelmesse-duisburg.de

Top Ausrüstung für das moderne Ultralight Fischen

Angeln mit Spoons, Gummis, Poppern und anderen ultraleichten Ködern macht Laune und garantiert gute Fänge am Forellensee. Die Colorado-Serie ist speziell für diese Angeltechnik entworfen und deckt alle Einsatzbereiche des UL-Angels ab.

